

AGB für Fit mit Buggy & Kind

Sandra Lindemann
– nachfolgend Veranstalter genannt.



§ 1 Allgemeine Vertragsbedingungen

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an den Kursen bedarf der Anmeldung.

§ 2 Beginn und Dauer

Beginn und Dauer der Kurse sind im Programm des Veranstalters festgelegt.

Änderungen nach aktuellen Gegebenheiten werden sich vorbehalten.

§ 3 Zahlungsbedingungen

Eine verbindliche Anmeldung kommt erst durch Eingang der Zahlung für die gebuchten Kurskarte und Übermittlung des ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformulars per E-Mail (sandra.lindemann@frau-denkandich.de) zustande.

Die Zahlung für die ausgewählte Karte ist innerhalb einer Woche nach Eingang der Anmeldung zu leisten.

Die Teilnehmerin verpflichtet sich zur rechtzeitigen Zahlung. Erst nach Eingang der kompletten Zahlung und Anmeldung ist der Platz gesichert; eine Teilnahmebestätigung wird dann zugesendet und die Kurskarte wird bei der Teilnahme der ersten Kursstunde ausgegeben.

§ 4 Kurskarten

a) Die Kurskarte wird bei der Teilnahme der ersten Kursstunde ausgegeben. Diese ist bei jeder Teilnahme mitzubringen. Kann diese beim Kurs nicht vorgelegt werden. Behält sich der Veranstalter vor, dass an dieser Stunde nicht teilgenommen werden darf.

b) Verlust der Karte bedeutet, dass diese seitens des Veranstalters nicht ersetzt wird. Bei gewünschter weiterer Teilnahme muss eine neue Karte beim Veranstalter erworben werden.

c) Die gekauften Einheiten können nicht weitergegeben oder geteilt werden.

d) Eine Kurskarte ist für das laufende Jahr und der ausgewiesenen Termine gültig. Eine nicht vollgenutzte Karte verliert die Gültigkeit im kommenden neuen Jahr.

§5 Start des Kurses

Ein Start ist jederzeit, innerhalb der angegebenen Kurstermine, möglich.

§ 6 Rücktritt vom Kurs

Für Fit mit Buggy & Kind von Sandra Lindemann gilt:

a) Der Kauf der Karte bedeutet eine verbindliche Teilnahme. Eine Stornierung ist nicht möglich.

§ 7 Nichtdurchführung

a) Liegen für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vor oder ist aus anderen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen, eine programmgemäße Durchführung nicht möglich, ist der Veranstalter nicht zur Durchführung verpflichtet.

b) Sollte eine Veranstaltung, die vom Veranstalter bestätigt wurde, komplett abgesagt werden, wird die Kursgebühr zurückerstattet. Kosten über die Kursgebühr hinaus können nicht geltend gemacht werden.

c) Bei schlechtem Wetter (Starkregen, Schnee, Glatteis, Gewitter) wird bis eine Stunde vor Kursbeginn per WhatsApp oder SMS der Ausfall mitgeteilt – in diesem Fall wird die Kursstunde nicht zurückerstattet.

d) Wird seitens des Veranstalters eine Kursstunde abgesagt, wird bis eine Stunde vor Kursbeginn per WhatsApp oder SMS der Ausfall mitgeteilt – in diesem Fall wird die Stunde nachgeholt. Der Nachholtermin kann dann gegebenenfalls auch an einem anderen Tag erfolgen. Eine Rückzahlung für die ausgefallenen Stunde oder für die Nichtteilnahme am Ersatztermin ist nicht möglich.

§ 8 Personenbezogene Daten

Der Veranstalter behandelt personenbezogene Daten nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes §4. Für die Teilnahme werden zu organisatorischen Zwecken und zur Durchführung der Veranstaltung personenbezogene Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet.

Diese Daten werden nicht an nicht befugte Dritte weitergegeben.

Gesetzlich ist der Veranstalter dazu verpflichtet, das persönliche Einverständnis dazu einzuholen.

Sofern uns diese Einverständniserklärung nicht vorliegt, ist eine Teilnahme nicht möglich.

§ 9 Haftung

- a) Bei Unfällen wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gehaftet. Für Privatpersonen übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
- b) Die Teilnahme am Training erfolgt auf eigenes Risiko und unter eigenem Versicherungsschutz. Das angebotene Training ist kein Ersatz für eine gezielte Rückbildungsgymnastik.
- c) Das Training findet grundsätzlich auf eigene Verantwortung statt. Die Haftung für Verletzungen und Schäden aller Art während der Trainingseinheit liegt ausschließlich bei der Teilnehmerin selbst.
- d) Bei Diebstahl oder Verlust von eingebrachten Gegenständen ist jegliche Haftung ausgeschlossen.

§ 10 Sonstiges

Hunde dürfen nicht mitgebracht werden.

§ 11 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung der allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Im Falle der Unwirksamkeit sind die Vertragspartner*innen verpflichtet, eine Regelung zu finden, welche der unwirksamen Regelung wirtschaftlich am nächsten kommt.

Stand 04.05.2023